






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 8. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Zu beachten ist dabei vor allem der Anstieg der Schneebrettgefahr oberhalb von etwa 2200m. Gefahrenstellen befinden sich in nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen sowie in Kammlagen aller Expositionen. Bei weiterem Neuschneezuwachs ist auf Grund der kräftigen Höhenwinde mit einem Anstieg auf erheblich zu rechnen!

Aus steilen Einzugsgebieten sind auch oberflächliche Lockerschneelawinen zu erwarten, welche unterhalb von etwa 2000m vereinzelt die stark durchfeuchtete Altschneedecke mitreißen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Ein Kaltfrontdurchgang brachte gestern neben einem deutlichen Temperaturrückgang bis 30cm Neuschneezuwachs. Mäßige, teilweise kräftige Westwinde sorgten dabei vor allem in hochalpinen Lagen für neue Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Italien beeinflusst das Wetter in den Ostalpen. Aus Nordost strömt noch sehr feuchte Luft nach Tirol.

Bei meist dichter Bewölkung immer wieder Niederschläge mit einer Schneefallgrenze zwischen 800m und 1200m. Die Gipfel sind meist in Nebel, es weht kräftiger Nordostwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um -3 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-
-